

127. Rundschreiben – April 2003



Deutsche Zoologische Gesellschaft e.V.
Corneliusstr. 6, 80469 München, Tel.: (089) 5902 273
Email: dzg@zi.biologie.uni-muenchen.de
<http://www.dzg-ev.de>
München, im April 2003

Liebe Mitglieder der DZG

die diesjährige Jahrestagung in Berlin rückt näher und ich möchte Sie noch einmal auf die Internetseite der Berliner Tagung aufmerksam machen:

http://www.biologie.hu-berlin.de/DZG_DPG_2003/

Dort finden Sie alle aktuellen Informationen zur Tagung. Auch auf unserer Internetseite (<http://www.dzg-ev.de>) ist eine Querverbindung zur Berliner Tagungsseite gelegt. Unter unserer Rubrik „Mitteilungen“ (Seite 11) finden Sie weitere Hinweise der Berliner Tagungsausrichter bezüglich der Exkursionen und der Posteraufhängung. Bitte beachten!

In Berlin muss aus Platzgründen die Posterpräsentation in zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen erfolgen. Es gibt auch wieder eine Posterprämierung durch eine Jury, die Posterpreisvergabe (1. Preis: 150.- €, 2. Preis: 100.- € und 3. Preis: 50.- €) erfolgt am Donnerstag vor dem Schlussvortrag von M.S. Dawkins.

Am Ende des Heftes ist, wie üblich, das Formular für die Einzugsermächtigung eingefügt. Wenn Sie Ihren Beitrag abbuchen lassen wollen, füllen Sie bitte das Formular aus und schicken es an die Geschäftsstelle. Bitte verwenden Sie das Formular auch für eine Änderungsmeldung der Kontoverbindung.

Nun wünsche ich Ihnen und uns eine spannende Tagung und schöne Tage in Berlin und
verbleibe mit freundlichen Grüßen
Ihr

gez. W. Schartau

Deutsche Zoologische Gesellschaft e.V.
Vorstand (Amtsperiode 2003/2004)

Präsident:

Frau Prof. Dr. B. **König**
Universität Zürich Irchel
Zoologisches Institut
Winterthurerstr. 190
CH-8057 Zürich
Tel.: 0041/1/635-5270, -5271
Fax: 0041/1/635-5490
bkoenig@zool.unizh.ch

1. Stellvertreter:

Herr Prof. Dr. D. **Tautz**
Universität zu Köln
Institut für Genetik
Weyertal 119
D-50931 Köln
Tel.: 0221/470-2465
Fax: 0221/470-5975
tautz@uni-koeln.de

2. Stellvertreter:

Herr Prof. Dr. J. Markl
Johannes-Gutenberg-Universität
Institut für Zoologie
Saarstr. 21
D-50999 Mainz
Tel.: 06131/39-2314
Fax: 06131/393500
markl@mail.uni-mainz.de

3. Stellvertreter:

Herr Prof. Dr. R. Menzel
Freie Universität Berlin
Institut für Biologie
Königin-Luise-Str. 28/30
D-14195 Berlin
Tel.: 030/8385-3930
Fax: 030/8385-5455
menzel@neurobiologie.fu-berlin.de

1. Schriftführer:

Herr Prof. Dr. W. Schartau
Department Biologie II
LMU München
Luisenstr. 14
D-80333 München
Te.: 089/5902-273
Fax: 089/5902-474
schartau@zi.biologie.uni-muenchen.de

2. Schriftführer:

Herr Prof. Dr. R.A. Steinbrecht
Max-Planck Institut für
Verhaltensphysiologie
82319 Seewiesen
Tel.: 08157/932-229
Fax: 08157/932-209

1. Kassenprüfer:

Prof. Dr. Ch. David
LMU München

2. Kassenprüfer:

Prof. Dr. G. Schuller
LMU München

Deutsche Zoologische Gesellschaft e.V.
Studiengruppensprecher

Studiengruppe *Entwicklungsbiologie*:

Prof. Dr. Monika Hassel

Universität Heidelberg
Fakultät für Biologie
Zoologisches Institut
Im Neuenheimer Feld 230
D-69120 Heidelberg
Tel.: 06621/54-4665
Fax: 06221/54-4913
moh@zoo.uni-heidelberg.de
www.zoo.uni-heidelberg.de/zoo2/hassel

Herr Dr. Achim Paululat

Entwicklungsbiologie
Philipps Universität
Karl-von-Frisch-Straße
D-35032 Marburg
Tel.: 06421/286832
Fax: 06421/281538
paululat@staff.uni-marburg.de

Studiengruppe *Evolutionsbiologie*:

PD Dr. Klaus Reinhold

Universität Bonn
Institut für Evolutionsbiologie und
Ökologie
An der Immenburg 1
D-53121 Bonn
Tel.: 0228/73-5119
Fax: 0228/73-5129
KReinhold@evolution.uni-bonn.de

PD Dr. Barbara Hellriegel

TU München
Inst. für Medizinische Statistik und
Epidemiologie
Ismaninger Str. 22
D-81675 München
Tel.: 089/4140 6398
Fax: 089/4140 4974
barhell@imse.med.tu-muenchen.de

PD Dr. Klaudia Witte

Universität Bielefeld
Lehrstuhl für Verhaltensforschung
Morgenbreede 45
D-33615 Bielefeld
Tel.: 0521/106 2835
Fax: 0521/106 2998
Klaudia.Witte@biologie.uni-bielefeld.de

Internetseite der SG Evolutionsbiologie: <http://rcfs02.uni-muenster.de/dzg/>

Studiengruppe *Morphologie*:

Prof. Dr. Steven Perry

Zoologisches Institut, Uni Bonn
Poppelsdorfer Schloß
D-53115 Bonn
Tel.: 0228/73-3807
Fax: 0228/73-5458
perry@uni-bonn.de

Frau Dr. Anke Schmitz

Zoologisches Institut, Uni Bonn
Poppelsdorfer Schloß
D-53115 Bonn
Tel.: 0228/73-5467
Fax: 0228/73-5458
ankeschmitz@uni-bonn.de

Internetseite der SG Morphologie: [http://www.zoologie.uni-bonn.de/Morphologie
&Systematik/SG%20Morphologie/SG-Morphologie%20Homepage.htm](http://www.zoologie.uni-bonn.de/Morphologie&Systematik/SG%20Morphologie/SG-Morphologie%20Homepage.htm)

Studiengruppe *Neurobiologie*:

Prof. Dr. Bernd Ronacher

Abt. Verhaltensphysiologie
HU Berlin
Invalidenstr. 43
D-10115 Berlin
Tel.: 030/2093 8806
Fax: 030/2093 8859
bernhard.ronacher@rz.hu-berlin.de

Prof. Dr. Hermann Wagner

Institut für Biologie II
RWTH Aachen
Kopernikusstr. 16
D-52056 Aachen
Tel.: 0241/80 24835
Fax: 0241/80 22133
wagner@bio2.rwth-aachen.de

Studiengruppe *Ökologie*:

Prof. Dr. Stefan Scheu

Technische Universität Darmstadt
Fachbereich 10, Biologie
Schnittspahnstr. 3
D-64287 Darmstadt
Tel.: 06151/16-3006
Fax: 06151/16-6111
scheu@bio.tu-darmstadt.de

PD Dr. Michael Veith

Institut für Zoologie
Universität Mainz
Saarstr. 21
D-55099 Mainz
michael@oekologie.biologie.uni-mainz.de

PD Dr. Thomas Hoffmeister

Zoologisches Institut, Ökologie
Universität Kiel
Am Botanischen Garten 1-9
D-24098 Kiel
Tel.: 0431/880-4144
Fax: 0431/880-2403
kiel.de/zoologie/oekologie/tshoff.htm

thoffmeister@zoologie.uni-kiel.de
www.uni-

Studiengruppe *Physiologie* :

Prof. Dr. Jan Peter Hildebrandt
Zoologisches Institut und Museum
Ernst-Moritz-Arndt Universität
Joh. Seb. Bach Str. 11/12
D-17489 Greifswald
Tel.: 03834/864-295
Fax: 03834/864-261
Jph@mail.uni-greifswald.de

Prof. Dr. Bernd Pelster
Institut für Zoologie und Limnologie
Leopold-Franzen Universität
Technikerstr. 25
A-6020 Innsbruck, Österreich
Tel.: +43/512/507 6181
Fax: +43/512/507 2930
bernd.pelster@uibk.ac.at

Internetseite der SG Physiologie: www.uni-greifswald.de/-zoologie/sg/index.html

Studiengruppe *Verhaltensbiologie*:

Frau Dr. Sylvia Kaiser
WWU Münster
Institut für Neuro- und
Verhaltensbiologie
Abt. Verhaltensbiologie
Badestr. 9
D-48149 Münster
Tel.: 0251/83-24676
Fax: 0251/83-23896
kaisesy@uni-muenster.de

PD Dr. Guido Dehnhardt
Ruhr-Universität-Bochum
LS Allgemeine Zoologie &
Neurobiologie
Fakultät für Biologie
Universitätsstr. 150, ND Nord
D-44801 Bochum
Tel.: 0234/32-24363
Fax: 0234/32-14185
dehnhardt@neurobiologie.ruhr-uni-bochum.de

Studiengruppe *Zoologische Systematik*:

Prof. Dr. Thomas Bartolomaeus
Freie Universität Berlin
Institut für Biologie/ Zoologie
Königin-Luise-Str. 1-3
14195 Berlin
Tel.: 030/838-56288
Fax: 030/838-53916
tbartol@zedat.fu-berlin.de

Dr. Michael Ohl
Humboldt Universität Berlin
Institut für Systematische Zoologie
Museum für Naturkunde
Invalidenstr. 43
10099 Berlin
Tel.: 030/2093-8507
Fax: 030/2093-8528
michael.ohl@rz.hu-berlin.de

Einladung zur Mitgliederversammlung Tagung Berlin 2003

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft findet statt am

Mittwoch, 11.06.03 um 16:30 Uhr im Grossen Hörsaal, Abt. Vergleichende Zoologie (ehemals HS Veterinäranatomie), Institut für Biologie

Alle Mitglieder der DZG sind herzlich dazu eingeladen.

Tagesordnung

- TOP 1: Feststellung und Ergänzung der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht der Präsidentin
- TOP 3: Bericht des Schriftführers
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Tagung 2004
- TOP 6: Biohistoricum Neuburg an der Donau
- TOP 7: Zukünftige „Verhandlungen“ der DZG
 - a) Elektronische Zeitschrift: Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt können Sie ab dem 23. Mai 2003 unserer Homepage entnehmen (www.dzg-ev.de)
 - b) Mitteilungen
- TOP 8: Berichte aus den Studiengruppen
- TOP 9: Fortbildungsveranstaltungen
- TOP 10: Zeitpunkt zukünftiger Jahrestagungen
- TOP 11: Verschiedenes

Barbara König

AUFRUF

Wissenschaftspreis der Deutschen Zoologischen Gesellschaft,

Die Deutsche Zoologische Gesellschaft verleiht anlässlich ihrer 97. Jahrestagung im Jahr 2004 ihren Wissenschaftspreis, die

Karl-Ritter-von-Frisch Medaille

Der Preis wurde von den Wissenschaftsverlagen
Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg,
Springer Berlin-Heidelberg-New York und
Thieme Stuttgart-New York gestiftet.

Die Deutsche Zoologische Gesellschaft würdigt mit der Auszeichnung das Lebenswerk des Nobelpreisträgers und Mitglied des Ordens pour le mérite Prof. Dr. Karl Ritter von Frisch.

Mit dem Wissenschaftspreis will die DZG hervorragende und originelle Leistungen auszeichnen, insbesondere solche Werke, die eine Integration der Erkenntnis mehrerer biologischer Einzeldisziplinen darstellen.

Der Wissenschaftspreis besteht aus einer Medaille und einem Preisgeld von 10.000,- €. Davon erhält der Preisträger 5.000,- € zur persönlichen Verfügung und vergibt 5.000,- € an einen Nachwuchswissenschaftler seiner Wahl zur Unterstützung eines längeren wissenschaftlichen Auslandsaufenthaltes.

Kandidaten für den Wissenschaftspreis können von allen Mitgliedern der DZG benannt werden. Schriftlich begründete Vorschläge müssen bis zum

31.10.2003

bei der Präsidentin der DZG eingereicht werden.

Frau Prof. Dr. Barbara König
Universität Zürich-Irchel, Verhaltensbiologie
Winterthurerstr. 190, CH-8057 Zürich /Schweiz
Tel.: 0041/1/6355-270 oder -271, Fax: -490
Email: bkoenig@zool.unizh.ch

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury, die vom Vorstand der DZG benannt wird und sich aus sechs DZG-Mitgliedern, einem Vertreter der Wissenschaftsverlage und einem Wissenschaftsjournalisten zusammensetzt.

!!! Bitte machen Sie von Ihrem Vorschlagsrecht Gebrauch !!!

MITTEILUNGEN

Ehrungen:

Professor Dr. Dr. h.c. mult. Franz **Huber** ist Ende März 2003 aufgrund seiner herausragenden und langjährigen Verdienste um die Zoologie zum Ehrenmitglied der Deutschen Zoologischen Gesellschaft ernannt worden. Auf diese Weise möchten wir sowohl seine international hoch angesehene – und mehrfach, wie auch durch unsere Gesellschaft ausgezeichnete – Forschung würdigen, als auch sein langjähriges Engagement als Beirats- und Vorstandsmitglied, vor allem aber als Präsident der DZG. Die offizielle Verleihung der Ehrenmitgliedschaft wird im Rahmen einer Feierstunde am 10. Juni auf der kommenden Jahrestagung in Berlin statt finden.

Forschungspreise:

Der **Walther Arndt-Forschungspreis** 2003 wird an Herrn Dr. Martin **Göpfert**, School of Biological Sciences in Bristol, verliehen, aufgrund seiner neueren Forschungsarbeiten zu den biophysikalischen, molekularen und neurobiologischen Mechanismen der peripheren Schallverarbeitung in Insekten-Hörorganen. Durch Kombination von ungewöhnlichem experimentellem Geschick mit Ideenreichtum gelang es Martin Göpfert nachzuweisen, dass es in den winzigen und vergleichsweise aus nur wenigen Zellen bestehenden Hörorganen von Insekten aktive, mechanische Verstärkerprozesse gibt. Diese Entdeckung eröffnet eine neue Betrachtungsweise der Sensitivitätserzeugung, die in die Nanomechanik führt.

Der Förderpreis der **Horst Wiehe-Stiftung** geht dieses Jahr an Dr. Wolfgang **Forstmeier**, für seine Dissertation zum Thema: „Individual reproductive strategies in the dusky warbler (*Phylloscopus fuscatus*): female and male perspective“. Wolfgang Forstmeier kombinierte in dieser Studie an Dunkellaubsängern Freilandarbeit mit molekulargenetischen Vaterschaftsnachweisen und mit spektrographischen Gesangsanalysen, und konnte überzeugend die Bedeutung der Individualität sowie die Unzulänglichkeit generalisierter Geschlechtsstereotype für das Verständnis reproduktiver Strategien nachweisen.

Beide Preise werden am 11. Juni in Berlin während unserer Jahrestagung verliehen.

Die DZG gratuliert unserem neuen Ehrenmitglied und den beiden Preisträgern aufs herzlichste!

Herr Prof. Dr. Matthias **Starck** hat eine C3-Professur am Department Biologie II in München angenommen.

Frau Prof. Dr. Susanne **Dobler** hat eine C3-Professur an der Universität Hamburg angenommen.

Herr Dr. Oliver **Betz** hat sich an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel im Fach Zoologie mit dem Thema „Integration von Form, Funktion und Ökologie: Fallbeispiele des ökomorphologischen Ansatzes bei Coleopteren (Staphylinioidea, Carabidae) habilitiert.

Herr HD Dr. Karl-Heinz **Esser** hat eine Abteilungsleiterstelle „Auditory Neuroscience“ am Medical Research Council Institute of Hearing Research in Nottingham, UK, angetreten.

Hinweise zur Jahrestagung der DZG in Berlin

1. **Exkursionen**

Wir bieten während der Tagung der DZG/DGP folgende Exkursionen an:

1. Donnerstag abend: Führung durch die Sammlung der Pathologie der Charité (Teilnehmerzahl begrenzt auf 50)
2. Freitag ganztags (8h-ca. 18h): Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
3. Freitag ganztags (8h-ca. 18h): Nationalpark unteres Odertal
4. Freitag halbtags: Blick hinter die Kulissen des Tierparks Friedrichsfelde (Führung durch den Direktor des Tierparks)
5. Kultur: Dienstags 16-18.00 Uhr: Stadtbegehung "Regierungsviertel"; mindestens 15 Personen max. 25 Personen; Kosten 7,- Euro pro Person oder alternativ
6. Kultur: Dienstags 16-18.00 Uhr: "Die Zentrale des Ministeriums für Staatssicherheit und Ministerbüro in der Normannenstrasse" mindestens 20 Personen max. 50 Personen; Kosten 5,- Euro pro Person sowie 2,50 Euro Eintritt.

Die Kosten für die beiden Ganztags-Exkursionen hängen von der Teilnehmerzahl ab und werden sich - wie im Flyer angegeben - auf ca. 30 Euro belaufen. Bitte überweisen Sie diesen Beitrag bei Teilnahme zusammen mit der Tagungsgebühr auf das folgende Konto:

Commerzbank Berlin
BLZ 120 400 00

Konto-Nr. 072 773 501
Empfänger: B. Ronacher
Stichwort: Tagung

Die bereits für einen Exkursion angemeldeten Teilnehmer, die eine Teilnahme bereits auf der Anmeldeseite angemeldet hatten, müssen sich lediglich auf eine der Ganztagesexkursionen festlegen.

Die Führung am Donnerstag Abend ist kostenlos, eine rechtzeitige Anmeldung (bis 30.4.) ist aber wegen der Platzbegrenzung erforderlich. Für die Führung im Tierpark fallen lediglich die Transportkosten an - diese müssen erst im Tagungsbüro in Berlin entrichtet werden. Die Führungen 5 und 6 werden von einem hauptberuflichen Fremdenführer durchgeführt. Die Kosten müssen dann direkt bei der Führung bei ihm bezahlt werden.

Bitte helfen Sie uns bei der vereinfachten Abwicklung der Anmeldung:

Wenn Sie an einer Exkursion teilnehmen wollen, schicken Sie bitte eine kurze Mail mit Ihrem Wunsch für Ihre Exkursion 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 sowie die Anzahl der Personen zurück. In der in der Betreffzeile muss stehen

DZG/DGP-Exkursion: X Anzahl Y

Wir übernehmen aus den Betreffzeilen die Anmeldung. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 30.4. ist erforderlich. Über die Vergabe der Plätze entscheidet der Termin Ihrer Anmeldung.

2. Poster:

Die Autoren der eingereichten Beiträge wurden von uns per email darüber informiert, ob ihr Beitrag für einen Kurzvortrag oder ein Poster ausgewählt wurde. Wenn Sie bis zum Erhalt dieses Rundschreiben noch keine Meldung von uns über die Akzeptanz ihres Beitrages bekommen haben sollten, informieren Sie sich bitte auf unserer Web-Seite.

Die Postertafeln sind 0.92m breit * 1.40m hoch. **Es dürfen keine Nadeln sondern nur Tesa-Strips zum Befestigen verwendet werden.**

Die Poster können leider nicht die ganze Zeit gezeigt werden. Es wird zwei jeweils zweistündige Postersitzungen geben, am Dienstag Nachmittag, sowie am Donnerstag Vormittag. Der Wechsel der Poster erfolgt am Mittwoch Vormittag bis spätestens zur Kaffeepause.

Während der Postersession besteht Anwesenheitspflicht für die Autoren. In der 1. Stunde sollten die Autoren der jeweils ungeradzahligen Poster, in der 2. Stunde der Sitzung die Autoren der geradzahligen Poster an ihrem Poster für Auskünfte zur Verfügung stehen.

Es wird aus Zeit- und Platzgründen keine Kurzpräsentation der Poster geben können. Es sind auch keine Posterführungen vorgesehen – zumindest nicht während der Postersessions. Wenn Studiengruppen in eigener Regie Führungen veranstalten wollen, dann sollten sie das außerhalb der Posterpräsentationszeiten, z.B. in den Mittagspausen, tun.

Ein wichtiger Hinweis: Unsere Hörsäle sind alt und leider nicht Rollstuhlgerecht. Wenn Sie Rollstuhlfahrer sind, melden Sie sich bitte vorher, damit wir Transportmöglichkeiten für Sie organisieren können.

Ihr Organisationsteam in Berlin

Prof. Dr. Bernhard Ronacher

Prof. Dr. Richard Lucius

Dr. Stefan K. Hetz

Biohistoricum in Not!

Im September 1998 wurde nach mehrjähriger Planung das Biohistoricum in Neuburg an der Donau als erstes Museum und Forschungsarchiv für die Geschichte der Biologie eröffnet. Seither sind elf Ausstellungen gezeigt worden, einige davon auch in anderen Museen. Das Biohistoricum ediert eine eigene Schriftenreihe mit abgeschlossenen Monographien (die *Acta Biohistorica*), und gibt ein kleines Nachrichtenblatt (die *Folia Biohistorica*) heraus. Seine Bibliothek umfasst inzwischen über 45'000 Bände und nahezu 160'000 Separata. Die Leitung und der Betrieb des Biohistoricums erfolgen ehrenamtlich, lediglich eine halbtags beschäftigte Schreibkraft wird besoldet.

Aufgrund von drastischen Kürzungen der städtischen Zuschüsse ist jedoch die Fortsetzung der Arbeit des Biohistoricums ernsthaft gefährdet. Die DZG möchte sich deshalb der Bitte von Professor Armin Geus, dem Leiter des Museums und Forschungsarchivs anschließen, dem Trägerverein Biohistoricum Neuburg e.V. als Mitglied beizutreten, und auf diese Weise den Fortbestand dieser Institution zu sichern helfen. Der Jahresbeitrag für stimmberechtigte Mitglieder beläuft sich derzeit auf 51,- Euro.

Kontaktadresse: Biohistoricum Neuburg an der Donau e.V., Amalienstrasse A 33, 86633 Neuburg an der Donau

Aus den Studiengruppen

Studiengruppe Evolutionsbiologie

Ankündigung

Das nächste Graduiertentreffen der Studiengruppe Evolutionsbiologie wird vom 27.-29. Februar 2004 in Münster stattfinden. Wie in den vergangenen Jahren können Nachwuchswissenschaftler (DiplomandInnen, DoktorandInnen, Postdocs) an zwei Tagen ihre Ergebnisse im Rahmen von Kurzvorträgen oder Postern vorstellen und anschließend diskutieren. Daneben werden wir zwei junge, aber bereits etablierte Evolutionsbiologen aus dem europäischen Ausland zu Hauptvorträgen einladen. Das Schwerpunktthema des nächstjährigen Treffens ist "Coevolution". Die Haupt- und Kurzvorträge werden bevorzugt dieses Thema behandeln. Daneben sind Präsentationen (Poster und Kurzvorträge) auch zu allen anderen Themen der Evolutionsbiologie willkommen. Weitere Informationen (Programm, Registrierung, Anreise) gibt es demnächst über die webpage der Studiengruppe.

Ansprechpartner: Dr. Hinrich Schulenburg, hschulen@uni-muenster.de

Bericht zum Graduiertentreffen der Studiengruppe Evolutionsbiologie in Freiburg v. 21.-23.2.2003

Am 21.-23.2.2003 fand das diesjährige Graduiertentreffen der Studiengruppe Evolutionsbiologie am Zoologischen Institut der Universität Freiburg statt. Schwerpunktthema des Treffens war ein Workshop zum Thema "Molekulare Phylogenien als Grundlage zur Rekonstruktion von Speziationsereignissen, Habitatwahl oder ökologischen Merkmalen". Dank der finanziellen Unterstützung durch die DFG konnten Dr. Bernhard Misof vom Zoologischen Forschungsinstitut und Museum Alexander König und Dr. Alfried Vogler vom Natural History Museum London und Imperial College in Silwood Park, Ascott, als Hauptredner zu diesem Thema gewonnen werden. Dr. B. Misof eröffnete das Symposium mit einem Vortrag, der am Beispiel von Grosslibellengruppen darstellte, wie auf der Basis molekularer Phylogenien der Einfluss von sexueller Selektion und ökologischen Faktoren auf Speziationsraten überprüft werden kann. Dr. A. Vogler führte aus, welche Problematik sich beim Übergang von populationsgenetischer Betrachtungsweise zu phylogenetischer Analyse ergeben und illustrierte dies am Beispiel verschiedenster Datensätze. Insgesamt zog das Treffen 43 Teilnehmer aus allen Teilen Deutschlands an, die mit 20 Vorträgen und 3 Postern spannende Beiträge zu dem Schwerpunktthema aber auch zu anderen evolutionsbiologischen Themen von Geschlechterdimorphismus in Abhängigkeit von ökologischen Faktoren

bei Falken über Reproduktionsregulation bei Ameisen bis zu sexueller Selektion bei Stichlingen boten. Abends konnten die angeregten Diskussionen in der Cafeteria des Instituts bei Wein und Bier noch lange fortgesetzt werden. Für das äusserst anregende und glatt verlaufene Treffen möchte ich mich bei allen Beitragenden und Helfern nochmals herzlich bedanken.

Susanne Dobler

Studiengruppe Morphologie

1. Im Anschluss an die DZG-Tagung in Berlin wird die SG Morphologie über die Zukunft der Studiengruppe diskutieren. Die Berliner Kollegen (Andrea Mess, Sylke Frahnert und Peter Bartsch) organisieren das Diskussionsforum „*Quo vadis Morphologie*“.

Zeitplan:

Donnerstag ab ca. 19.00 Treffen der SG im Brechkeller nahe der Universität.

Freitag: 9-00-13.00 Diskussionsforum

„Struktur – Funktion – Evolution:

Morphologie als Verknüpfungselement biologischer Forschung“

Mitglieder der Studiengruppe Morphologie sind herzlich eingeladen an dieser Diskussionsrunde teilzunehmen.

Weitere Informationen, Anmeldungen und Vorschläge richten Sie bitte an: aneschmitz@uni-bonn.de und andrea.mess@rz.hu-berlin.de

2) 2004 wird in Boca Raton (USA) der nächste internationale Kongress für Wirbeltiermorphologie stattfinden:

The International Society of Vertebrate Morphologists announces the 7th International Congress of Vertebrate Morphology (ICVM-7)

**Florida Atlantic University, Boca Raton, Florida USA
27 July - 1 August 2004**

nähere Informationen finden sich unter
<http://www.iconferences.org/icvm7/>

gez. Steven F. Perry, Anke Schmitz

Studiengruppe Physiologie

Zur diesjährigen DZG-Tagung in Berlin hat die Studiengruppe einen Beitrag zum Hauptthema Parasitologie organisiert. Herr Haas aus Erlangen wird über Parasit/Wirtsbeziehungen aus der Sicht des Physiologen berichten. Ich möchte Sie ausdrücklich ermuntern, an der Tagung in Berlin teilzunehmen, da neben diesem sehr interessanten Hauptaspekt auch etwa 50 Kurzvortrags- und Posterbeiträge unserer Studiengruppe präsentiert werden, die die Reise nach Berlin jedenfalls lohnend machen.

Für 2004 ist die Jahrestagung der DZG in Rostock geplant. Im Anschluss daran (3. bis 5. Juni 2004) wird, diesmal bei uns im Nordosten, das "International Symposium on Animal Physiology" stattfinden, das wir im Moment vorzubereiten beginnen. Ein Themenvorschlag für dieses Symposium ist "Protein und Proteinfunktion in der Evolution - Konservierung und Wandel". Das Thema lehnt sich an Aktivitäten aus dem Kreis der Tierphysiologen an, die seit einiger Zeit über eine Schwerpunktbildung in der Forschung zu diesem Thema nachdenken. Anregungen für thematische Untersetzung dieses Themas sowie für andere Themen, die während dieses Symposiums behandelt werden könnten sowie für einzuladende Redner sind jederzeit willkommen (jph@uni-greifswald.de).

Schließlich möchte ich daran erinnern, dass wir seit 3 Monaten das Jahr 2003 schreiben und daher die Euro 20,00 Mitgliedsbeitrag für diejenigen Studiengruppenmitglieder zur Überweisung anstehen, die nicht am Einziehungsverfahren teilnehmen.

Jan-Peter Hildebrandt

Studiengruppe Verhaltensbiologie

Die Studiengruppe Verhaltensbiologie richtet dieses Jahr zusammen mit der Ethologischen Gesellschaft e.V. ein Graduiertentreffen aus. Das Treffen findet von Mittwoch, 01.10. bis Sonntag, 05.10.2003 in Bielefeld statt. Lokale Organisatoren sind Anke Adrian, Gesine Brandtmann, Hansjörg Kunc und Angelika Poesel. Eingeladen sind vor allem DiplomandInnen, DoktorandInnen und Post-Docs. Das Treffen bietet eine hervorragende Gelegenheit, die eigenen Forschungsarbeiten vorzustellen und ausführlich zu diskutieren. Die Vorträge sollten in englischer Sprache gehalten werden. Weiterhin werden Redner eingeladen, die zu den Themen „How to write and publish a paper“ und „Writing a successful proposal“ sprechen werden. Nähere Informationen können der Internetseite

<http://www.zi.ku.dk/apoesel/graduierentreffen/home.htm> entnommen werden. Sie können auch per e-mail Kontakt aufnehmen: graduierentreffen(@gmx.de. Wir laden herzlichst zu diesem Graduiertentreffen ein!

Guido Dehnhardt & Sylvia Kaiser

Fortbildungsveranstaltung der DZG

Individuelle und räumliche Lernstrategien

Max-Planck-Forschungsstelle für Ornithologie
in Seewiesen/Andechs bei München

14.7. – 27.7. 2003

Priv.-Doz. Dr. York Winter (Universität München)
Dr. Claudia Mettke-Hofmann (Max-Planck-Forschungsstelle für Ornithologie)

Themenbereiche

- Ortsgedächtnis und räumliche Lernstrategien bei Blütenfledermäusen (Winter)
- Individuelle Lernstrategien (coping styles) bei Singvögeln (Mettke-Hofmann)

Der Kurs richtet sich an **fortgeschrittene Studenten** und **Doktoranden**. Teilnehmer führen in Zweier- und Dreiergruppen einen eigenständigen Versuch mit Vögeln oder Fledermäusen durch. In einem Begleitseminar (Vorbereitung notwendig) und begleitenden Vorlesungen wird das Rahmenthema inhaltlich vertieft. Zum Abschluß wird ein anderthalbtägiger, englischsprachiger Workshop mit auswärtigen Referenten durchgeführt.

Teilnehmerzahl max. 12. Bitte bei der Bewerbung den Wunsch zur Teilnahme kurz erläutern. Kosten für innerdeutsche Anreise und Unterkunft werden vom Veranstalter bezuschußt.

Anmeldungsschluß 15.5. 2003

Anmeldungen an: Priv.-Doz. Dr. York Winter, Department Biologie II, Universität München, Luisenstrasse 14, 80333 München, Tel. : 089 / 5902-284 (München) 08157 / 932-233 (Seewiesen),
Email: winter@zi.biologie.uni-muenchen.de

Evolutions- und populationsökologische Modellierungsansätze in der Bioinformatik

Ort: Abt. für theoretische Biologie, Univ. Bonn, Kirschallee 1
Termin: 2. - 5. Oktober 2003

Leitung:

PD Dr. Barbara Hellriegel, barhell@imse.med.tu-muenchen.de

PD Dr. Thomas Hoffmeister, thoffmeister@zoologie.uni-kiel.de

PD Dr. Klaus Reinhold, kreinhold@evolution.uni-bonn.de

Teilnehmende: DoktorandInnen, DiplomandInnen und Post-Docs
(max. 18 Personen)

Zielsetzung:

- * Einführung in Modellierungsansätze und ihre Umsetzung am Rechner
- * Kompetenzvermittlung durch selbstständige Bearbeitung und
- * Präsentation kleiner Projekte

Themen:

vom Genom zur Population, z.B. phylogenetische Analysen, Einflüsse von genetischer Drift und sexueller Selektion auf Allelfrequenzen, spieltheoretische Ansätze zur Life-history, Evolution, Optimierung zustandsabhängiger Verhaltensentscheidungen auf Individuenebene, Einfluss intra- und interspezifischer Interaktionen auf die Populationsdynamik

Methoden:

Differential- und Differenzgleichungssysteme, genetische Algorithmen, populationsgenetische Modellierung, stochastisch-dynamische Programmierung

- Eingeladener Abendvortrag von Dr. Eva Maria Griebeler (Mainz) -

Anmeldeschluss: 30. Juni 2003

Anmeldung: <http://www.uni-kiel.de/zoologie/oekologie/DZG-workshop.htm>



PhD Workshop

Evolution and Ecology of Parasitic Interactions

19. – 21. 09. 2003

Since 2000, the *Max Planck Institute of Limnology* (Dr. Joachim Kurtz: <http://www.mpil-ploen.mpg.de/english/evoleco/staff/kurtz.htm>) and the *University of Kiel* (Dr. Martin Zimmer: <http://www.uni-kiel.de/zoologie/institut/limnologie/mzimmer.htm>) host the “Annual Workshop on Evolutionary Ecology” at the lighthouse of Westerhever (<http://www.uni-kiel.de/zoologie/oekologie/westerh.htm>).

This year, we will focus on *Evolution and Ecology of Parasitic Interactions*.

Financial support by the *Deutsche Zoologische Gesellschaft* (<http://www.dzg-ev.de>) enables us to address PhD students from all over Germany and to invite two experts in this field, Dr. Thierry Rigaud (Université de Dijon) and Dr. Jens Rolff (University of Sheffield).

PhD students working on evolutionary and/or ecological aspects of parasitic interactions are invited to apply for participation. Due to limited space, the number of participants is restricted to 12. Focusing on recent, ongoing projects, and even plans, the workshop will give ample opportunity for discussion. The program will also comprise a guided tour into the marsh area of the Wadden Sea.

The workshop will begin Friday (19.09.) morning and end Sunday (21.09.) evening.

We will organize travel between Kiel and Westerhever. 50 Euro per person are requested as a contribution to food and accommodation. Please send applications, including title and abstract (< 200 words) of your presentation, until 31.05. to kurtz@mpil-ploen.mpg.de.

Looking forward to hearing from you!

Dr. J. Kurtz
MaxPlanckInstitut für Limnologie
AbteilungEvolutionsoökologie

Dr. M. Zimmer
Zoologisches Institut Limnologie
Physiologische Evolutionsökologie

Kongresse und Veranstaltungen



6. JAHRESTAGUNG

DER GESELLSCHAFT FÜR BIOLOGISCHE SYSTEMATIK E.V.

Museum für Tierkunde Dresden

16. bis 18. September 2003 in Dresden

im Anschluss findet am selben Ort vom 19. bis 21. September eine Tagung zur basalen Systematik der Insektenordnungen statt, bei der GfBS-Mitglieder sehr willkommen sind.

Weitere Informationen unter www.snsd.de/GfBS-Dresden.htm

Tagungsprogramm

Dienstag, 16. September 2003

Vormittag Kuratorentreffen

Nachmittag Vorstandssitzung

„Icebreaker“ am Abend (Blockhaus, Innenstadt Dresden!)

Mittwoch, 17. September 2003

Vormittag Themenblock „Artbildung/Artkonzepte“

Nachmittag „Freie Themen“

Am Abend Verleihung Posterpreis, anschließend Öffentlicher Abendvortrag

Donnerstag, 18. September 2003

Vormittag Themenblock „Datierung von Stammbäumen“

Nachmittag Themenblock „Retikulate Evolution“

Am Abend Jahreshauptversammlung der GfBS

Tagungsgebühren nur GfBS-Tagung (Icebreaker, Kaffee und Imbiss inkl.)

Mitglieder: **60 Euro**, Nichtmitglieder: **90 Euro**, Stud. Mitglieder: **30 Euro**, Stud. Nichtmitglieder: **45 Euro**, Tageskarte: **40 Euro**

ACHTUNG: Zuschlag nach dem 30. Juni 2003: 20 Euro

Bankverbindung:

B. Walker, **Stadtsparkasse Dresden BLZ 850 551 42, Konto Nr. 444 821 369**

Stichwort: **GfBS-Tagung 2003**

Termine:

Anmeldeschluss Teilnahme

30. Juni 2003

ACHTUNG: Nach dem 30. Juni können keine Abstracts mehr ins offizielle Programm aufgenommen werden!

Abgabe der Abstracts

31. Juli 2003

Bei Anmeldung nach dem 30. Juni 2003 sind 20 Euro zusätzlich zu entrichten!!!

The International Society for Biological Calorimetry (ISBC) XIIIth Conference

**Energetic of Adaptation and Development
From Molecular Mechanisms to Clinical Practice**

**Würzburg, Germany
September, 27 – October, 01, 2003**

Scientific Topics:

- **Methods:** Multichannel analysers, nanotechnology, titration, calorimetry, alternative techniques
- **Biothermodynamics:** ATP synthesis, macromolecules, nucleic acids, mathematical modelling
- **Cell Biology:** Bacteria and Fungi, mitochondrial metabolism, uncoupling, drug testing in cultured cells
- **Botany:** Photosynthesis, CO₂ metabolism, plant growth, effects of environmental pollution.
- **Zoology:** Adaptation to cold and hypoxia, growth physiology, metabolic size allometry, chronobiology
- **Pharmacy:** Design and control of bioreactors, scaling-up of biosynthetic processes, drug-receptor interactions
- **Agriculture:** Prediction of plant productivity, energy budgets in animal production, soil analysis
- **Food Chemistry:** Determining energy content of food, quality control in food production, high caloric foods
- **Sports Physiology:** Short term transition from rest to work, adaptation to work in health and disease
- **Clinical Medicine:** Physics and physiology of heat exchange, metabolic monitoring, ischemia tolerance

For further information, please contact:

Dominique Singer, M.D., Department of Pediatrics,

University Clinics, Josef-Schneider-Straße 2,

97080 Würzburg, Germany

Phone: ++49-(0)931-201-0

Fax: ++49-(0)931-201-61805

eMail: d.singer@mail.uni-wuerzburg.de

Homepage: www.kinderklinik.uni-wuerzburg.de (click "Veranstaltungen..." / "Kongresse...")

4. Göttinger Freilandtage

Cooperation in Primates & Humans: Mechanisms & Evolution

We are pleased to announce that the German Primate Center (DPZ) will host an international conference focusing on cooperation in primates and humans, from 09 to 12 December 2003. Invited speakers will summarize and evaluate recent empirical and theoretical work dealing with mechanisms and evolutionary consequences of cooperation, including altruism, reciprocity, kin selection, nepotism, game theory, market models, cooperative hunting, cooperative breeding, food sharing, reconciliation, coalitions, group selection and culture. Confirmed invited speakers include F. Aureli, L. Barrett, C. Boesch, B. Chapais, T. Clutton-Brock, E. Fehr, P. Hammerstein, B. König, M. Milinski, J. Mitani, R. Noe, C. van Schaik, J. Silk, R. Trivers and F. de Waal.

We cordially invite you to submit abstracts for relevant oral (15 min) and poster contributions. The conference is also open to guests without presentations. Deadline for submission of abstracts wishing to be considered for spoken papers or posters is August 1, 2003. Guests must also register in advance by October 15, 2003. Additional details available from Peter Kappeler (pkappel@gwdg.de) and the conference web site: http://www.dpz.gwdg.de/voe_page/GFT2003/index.htm

Dr. Dietmar Zinner, Dept. Ethology & Ecology

Deutsches Primatenzentrum

Kellnerweg 4

D-37077 Göttingen, Germany

Tel: +49(0)551 3851-129, Fax: +49(0)551 3851-291 http://www.dpz.gwdg.de/voe_page/index.htm

Die Adressen von Neumitgliedern und Adressänderungen sind nur in der gedruckten Version des Rundschreibens enthalten.

Die Adressen folgender Mitglieder sind unbekannt

Stud. Christian **Awenius** , ehemals Mainz
Stud. Pia **Ballweber** , ehemals Mainz
Dr. Roland **Brandl** , ehemals Leipzig
Dr. Thomas **Breithaupt** , ehemals Hull HU6 7RX, U. K.
Dipl. Biol. Heike **Brendel** , ehemals Münster
Dipl. Biol. Werner **Conze** , ehemals Mainz
Dr. Sylvia **Franzl** , ehemals München
Dipl. Biol. Jürgen **Freitag** , ehemals Münster
Dipl. Biol. Harald **Hausen** , ehemals Göttingen
Dr. Gerald **Heckel** , ehemals Bern Schweiz
Dr. Axel **Hille** , ehemals Bonn
Prof. Dr. Walter **Kleinow** , ehemals Köln
Dr. Walter **Kolbinger** , ehemals Tübingen
Dr. Ulrike **Krause** , ehemals Brüssel, Belgium
Dipl. Biol. Ronald H.H. **Kröger** , ehemals Rottenburg-Wendelsheim
Dipl. Biol. Michael **Kuhmann** , ehemals Göttingen
Dr. Dietmar **Kültz** , ehemals Bethesda, MD 20892-1598, U.S.A.
Priv. Doz. Dr. rer. nat. Alexander **Lerchl** , ehemals Münster
Dr. Dirk **Mattern** , ehemals Aschersleben
Dipl. Biol. Joachim **Mauser** , ehemals Ballrechten - Dottingen
Dr. Werner **Müller** , ehemals Berlin
Dr. Wolfgang **Nett** , ehemals Chapel Hill, NC 27599-7365, U.S.A.
Dr. Harry Wilhelm **Palm** , ehemals Kiel
Dr. Klemens **Pütz** , ehemals Kiel
PD Dr. Ulrich **Schlüter** , ehemals Bonn
Dr. Rolf **Schumacher** , ehemals Hannover
Dipl. Biol. Sebastian **Störmer** , ehemals Münster
Dipl. Biol. Ulrich **Storz** , ehemals Münster
Dr. Herbert **Tichy** , ehemals Tübingen
Prof. Dr. Jost Bernhard **Walther** , ehemals Ulm
Dipl. Biol. Irene **Wohlfart** , ehemals Berlin

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

(Bitte auch verwenden, wenn sich die Kontonummer geändert hat!)

Zahlungsempfänger _____

Name und Anschrift des Kontoinhabers

Deutsche Zoologische
Gesellschaft
Zoologisches Institut der LMU
Luisenstr. 14
80333 München

Hiermit ermächtige(n) ich/ wir Sie widerruflich, den von mir/ uns zu entrichtenden

Jahresbeitrag für die DZG

bei Fälligkeit zu Lasten meines/ unseres Kontos mit der

Nr. _____ BLZ _____ bei

_____ (genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstitutes)

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/ unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

_____ Ort, Datum

_____ Unterschrift(en)

**Geschäftsstelle der DZG:
Herr Dipl. Biol. Andreas Berghammer
Corneliusstr. 6
80469 München
Tel.: 089/ 5480 6960
dzg@zi.biologie.uni-muenchen.de**